



PRESSEMITTEILUNG

12.000 Hektar für den Artenschutz

Naturland-Förderprogramm Artenvielfalt geht erfolgreich in die zweite Runde

Nürnberg, den 13.02.2025

Nürnberg – Hecken pflanzen, weniger mähen, Nahrungsquellen und Lebensräume für unzählige Tierarten schaffen: Auf einer Fläche von bis zu 12.000 Hektar werden Naturland-Betriebe in Deutschland und Österreich in diesem Jahr konkrete Maßnahmen für noch mehr Biodiversität im Öko-Landbau umsetzen. Möglich wird das, weil die Betriebe dank des Naturland-Förderprogramms Artenvielfalt einen finanziellen Ausgleich für ihren Mehraufwand bekommen.

Ende Januar ging die Antragsphase für 2025 erfolgreich zu Ende: Knapp 650 Naturland-Betriebe meldeten online rund 4.800 Maßnahmen zur Förderung an, die sie auf ihren Äckern und Wiesen umsetzen wollen, wie **Wilhelm Heilmann, Geschäftsführer der Naturland Zeichen GmbH**, auf der BIOFACH in Nürnberg bekannt gab. Im ersten Projektjahr 2024 waren es noch gut 100 Betriebe mit 550 Maßnahmen auf 900 Hektar gewesen.

Biodiversitätspartnerschaft entlang der Wertschöpfungskette

„In nur einem Jahr haben wir die Fläche, auf der Naturland-Betriebe die Artenvielfalt besonders aktiv fördern, mehr als verzehnfachen können“, freute sich Heilmann über das Ergebnis der zweiten Förderrunde. Nun komme es darauf an, weitere Wirtschaftspartner zu gewinnen, damit in Zukunft noch mehr Betriebe teilnehmen können. „Wir verbinden Bauern, Hersteller und Handel in einer gemeinsamen Biodiversitätspartnerschaft entlang der Wertschöpfungskette. Dabei gewinnen alle“, betonte Heilmann.

„Das Förderprogramm ist ein schönes Beispiel dafür, wie erfolgreich Landwirtschaft, Verbände und Handel zusammenarbeiten können, um gemeinsam Weichen für mehr Artenvielfalt zu stellen“, ergänzte **Dr. Julia Adou, Director Sustainability bei ALDI SÜD**. Gemeinsam mit ALDI Nord unterstützt das Handelsunternehmen das Förderprogramm schon von Anfang an finanziell mit einem festen Betrag für jedes im Laden verkaufte Produkt mit Naturland-Zertifizierung. „Als Partner der ersten Stunde freuen wir uns sehr über die große Nachfrage. Nun gilt es, weitere Interessenten aus Handel und Industrie mit an Bord zu holen, um den Fördermittelkreis zu erweitern und gemeinsam noch mehr biodiversitätsfördernde Maßnahmen umzusetzen“, warb Adou um weitere Unterstützer.

Beitrag zur Erfüllung von Pflichten der Nachhaltigkeitsberichterstattung

„Die finanzielle Unterstützung des Förderprogramms ist für Unternehmen eine Investition, die sich aus verschiedenen Gründen lohnt“, betonte Heilmann. Neben dem Image-Gewinn durch ein glaubhaftes Engagement für mehr Artenvielfalt gehe es dabei auch um die immer strengeren gesetzlichen Regularien, welche die Unternehmen selbst erfüllen müssen, um ihren Beitrag für mehr Nachhaltigkeit nachzuweisen. „Das Förderprogramm bietet Unternehmen die Gelegenheit, durch ihre finanzielle Unterstützung einen konkreten Impact für mehr Nachhaltigkeit zu erzielen und auch nachzuweisen“, sagte der Geschäftsführer der Naturland Zeichen GmbH.

Nach Aussage von **Jan-Marten Krebs, Gründer und Vorstand des Beratungsunternehmens**

Sustainable AG, erfüllt das Naturland-Förderprogramm dabei sogar die Voraussetzungen für eine Anerkennung als Nachweis für wirksames Biodiversitätsengagement im Sinne der europäischen **Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)**: „Unternehmen sind nach der neuen EU-Direktive CSRD künftig gefordert, ihr Engagement für mehr Nachhaltigkeit sehr konkret nachzuweisen – mittels messbarer und ergebnisorientierter Ziele. Die Maßnahmen, die im Rahmen des Naturland-Förderprogramms von den teilnehmenden Bio-Betrieben umgesetzt werden, erzielen einen solchen messbaren und wissenschaftlich belegten Nutzen für die Artenvielfalt. Das macht die finanzielle Unterstützung des Programms zu einem lohnenden Investment für die teilnehmenden Unternehmen“, sagte Krebs.

Hintergrund

Das Naturland-Förderprogramm Artenvielfalt honoriert die wichtige Arbeit der Naturland-Betriebe und unterstützt sie so dabei, ihren Beitrag für die Biodiversität noch zu steigern. Die fachlichen Grundlagen des Programms und ihre praktische Umsetzung in konkrete Maßnahmen wurden vom **Naturland e.V.** und der **Beratung für Naturland** in enger Zusammenarbeit mit Experten aus dem Naturschutz entwickelt. Die Betriebe können die Maßnahmen über eine Online-Plattform beantragen und die Umsetzung dokumentieren. Auch die Auszahlung der Förderung wird darüber abgewickelt.

Finanziert wird das Förderprogramm über die Einbindung von Unternehmen aus Handel und Verarbeitung, die mit ihren Beiträgen den Fördertopf füllen. Dies erfolgt über die **Naturland Zeichen GmbH** als Trägerin des Programms und Inhaberin des Logos „Für mehr Artenvielfalt“.

Weitere Informationen gibt es auf der Programm-Website www.wirsindartenvielfalt.de.

Über die Naturland Zeichen GmbH

Die Naturland Zeichen GmbH ist mit der Vergabe und Lizenzierung des Naturland-Zeichens und des Naturland Fair-Zeichens beauftragt. Sie arbeitet mit 1.500 Naturland-Markenpartnern aus Handel, Verarbeitung und Gastronomie zusammen und schafft Verbindungen zwischen der Verarbeitung und Erzeugung von Rohstoffen. So entstehen Vermarktungswege für die Erzeugnisse von mehr als 120.000 Naturland-Bäuerinnen und Bauern weltweit.